

Zweig

Autor(en): **Neruda, Pablo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **57 (1978)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-347599>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zweig

Einen Zweig der Duftakazie, der Mimose,
wohlriechende Sonne des starren Winters,
kaufte ich mir auf dem Jahrmarkt in Valparaiso
und reiste weiter mit Akazie, Duft und Grazie
bis nach Isla Negra.

Wir durchquerten den Nebel,
kahle Felder, hartes Dornendickicht,
kaltes Hochland von Chile:
(unterm maulbeerfarbenen Himmel
die erstorbene Strasse).

Bitter wäre die Welt
auf der winterlichen Reise, in der Endlosigkeit,
in der unbewohnten Dämmerung,
begleitete mich nicht jedesmal,
jederzeit,
die gewichtige Schlichtheit
eines gelben Zweigs.

Pablo Neruda

Neujahrsferien im Tessin

Vom 26. Dezember 1978 bis 5. Januar 1979 ist die Casa wiederum geöffnet, und wir laden euch herzlich ein, die Tage über das Neujahr in unserer ruhigen, familiären Atmosphäre zu verbringen.

Ein ausgiebiges Morgenessen (Brunch), das Nachtessen sowie ein Silvesteressen kosten inkl. Kurtaxe und Service ab Fr. 27.– pro Tag. Kinder haben ermässigte Preise. Bitte sendet uns die Anmeldung vor dem 16. Dezember 1978.

Casa Solidarietà 6654 Cavigliano, Telefon (093) 81 11 15